Level zwei - Klappentext

Sommer 2022. Dafflon, CEO der SBB, schockiert mit der Hiobsbotschaft, auf den Einsatz der WAKO zu verzichten. Ohne dieses System, weiss die West- und Ostschweizer Politik, stehen kürzere Fahrzeiten und Angebotsverbesserungen auf der Kippe.

Alle sind überzeugt: Der Ausbau des Schweizer Schienenverkehrs steckt in der Sackgasse. Vor allem Frank Gerber. Darf der bei SBB in Ehren ergraute Martin Haller den Journalisten und ehemaligen Schulkollegen bei seinem Buchprojekt unterstützen? Soll die Öffentlichkeit Dinge erfahren, welche das Bundesamt für Verkehr lieber vertuscht? Was ist schlimmer: Die defensive Strategie des Bundes oder die Lobby einiger Parlamentarier, die von einem TGV-Netz Schweiz träumen?

Alle sind gerade aus der Pandemie aufgewacht: Vor allem Fashionfreak Julia. Im Videoblog schiesst sie so scharf wie Putin gegen die Ukraine: Auf ihre verständnislosen Eltern. Auf Corona. Machos. Die Dummheit.

Alle haben Probleme: Die Kaderfrau Muriel Keller versucht, ihre Mid-Life-Crisis zu verdrängen – mit mässigem Erfolg und zur Freude ihres Fussballtrainers. Fabian eckt in der RS dauernd an und findet auch im Urlaub mit Hexlein statt Erholung nur Zoff. Tim ist schockiert von seinem Vater, und Jenny hält eine Predigt, wenn die Sandkastenfreundin bei Kleidern und Männern nicht auf das Ökolabel achtet. Nur die französische Italienerin mit Schweizer Pass, Marie Cassano, nimmt das Leben locker: Wen wunderts, ihr Kater Mikesch überträgt ein Virus, das keiner Impfung bedarf: Die gute Laune.

Alle werden sich damit anstecken? Nein, nicht Blattmann. Auch nicht Amtsdirektor Grossenbacher. Aber das Happy End bleibt eine Option. Wenn bloss die Menschen, ihre Gefühle und Kopfgeburten nicht so kompliziert wären…

Vorerst muss Martin die Welt retten: Nur bei Haller in Düdingen gibt es ein Ladegerät für das notleidende Samsung. Und – Psst: Er kann gut mit Suppenhühnern.

Level zwei - Klappentext

Sommer 2022. Dafflon, CEO der SBB, schockiert mit der Hiobsbotschaft, auf den Einsatz der WAKO zu verzichten. Ohne dieses System, weiss die West- und Ostschweizer Politik, stehen kürzere Fahrzeiten und Angebotsverbesserungen auf der Kippe.

Alle sind überzeugt: Der Ausbau des Schweizer Schienenverkehrs steckt in der Sackgasse. Vor allem Frank Gerber. Darf der bei SBB in Ehren ergraute Martin Haller den Journalisten und ehemaligen Schulkollegen bei seinem Buchprojekt unterstützen? Soll die Öffentlichkeit Dinge erfahren, welche das Bundesamt für Verkehr lieber vertuscht? Was ist schlimmer: Die defensive Strategie des Bundes oder die Lobby einiger Parlamentarier, die von einem TGV-Netz Schweiz träumen?

Alle sind gerade aus der Pandemie aufgewacht: Vor allem Fashionfreak Julia. Im Videoblog schiesst sie so scharf wie Putin gegen die Ukraine: Auf ihre verständnislosen Eltern. Auf Corona. Machos. Die Dummheit.

Alle haben Probleme: Die Kaderfrau Muriel Keller versucht, ihre Mid-Life-Crisis zu verdrängen – mit mässigem Erfolg und zur Freude ihres Fussballtrainers. Fabian eckt in der RS dauernd an und findet auch im Urlaub mit Hexlein statt Erholung nur Zoff. Tim ist schockiert von seinem Vater, und Jenny hält eine Predigt, wenn die Sandkastenfreundin bei Kleidern und Männern nicht auf das Ökolabel achtet. Nur die französische Italienerin mit Schweizer Pass, Marie Cassano, nimmt das Leben locker: Wen wunderts, ihr Kater Mikesch überträgt ein Virus, das keiner Impfung bedarf: Die gute Laune.

Alle werden sich damit anstecken? Nein, nicht Blattmann. Auch nicht Amtsdirektor Grossenbacher. Aber das Happy End bleibt eine Option. Wenn bloss die Menschen, ihre Gefühle und Kopfgeburten nicht so kompliziert wären…

Vorerst muss Martin die Welt retten: Nur bei Haller in Düdingen gibt es ein Ladegerät für das notleidende Samsung. Und – Psst: Er kann gut mit Suppenhühnern.

Level zwei - Klappentext

Sommer 2022. Dafflon, CEO der SBB, schockiert mit der Hiobsbotschaft, auf den Einsatz der WAKO zu verzichten. Ohne dieses System, weiss die West- und Ostschweizer Politik, stehen kürzere Fahrzeiten und Angebotsverbesserungen auf der Kippe.

Alle sind überzeugt: Der Ausbau des Schweizer Schienenverkehrs steckt in der Sackgasse. Vor allem Frank Gerber. Darf der bei SBB in Ehren ergraute Martin Haller den Journalisten und ehemaligen Schulkollegen bei seinem Buchprojekt unterstützen? Soll die Öffentlichkeit Dinge erfahren, welche das Bundesamt für Verkehr lieber vertuscht? Was ist schlimmer: Die defensive Strategie des Bundes oder die Lobby einiger Parlamentarier, die von einem TGV-Netz Schweiz träumen?

Alle sind gerade aus der Pandemie aufgewacht: Vor allem Fashionfreak Julia. Im Videoblog schiesst sie so scharf wie Putin gegen die Ukraine: Auf ihre verständnislosen Eltern. Auf Corona. Machos. Die Dummheit.

Alle haben Probleme: Die Kaderfrau Muriel Keller versucht, ihre Mid-Life-Crisis zu verdrängen – mit mässigem Erfolg und zur Freude ihres Fussballtrainers. Fabian eckt in der RS dauernd an und findet auch im Urlaub mit Hexlein statt Erholung nur Zoff. Tim ist schockiert von seinem Vater, und Jenny hält eine Predigt, wenn die Sandkastenfreundin bei Kleidern und Männern nicht auf das Ökolabel achtet. Nur die französische Italienerin mit Schweizer Pass, Marie Cassano, nimmt das Leben locker: Wen wunderts, ihr Kater Mikesch überträgt ein Virus, das keiner Impfung bedarf: Die gute Laune.

Alle werden sich damit anstecken? Nein, nicht Blattmann. Auch nicht Amtsdirektor Grossenbacher. Aber das Happy End bleibt eine Option. Wenn bloss die Menschen, ihre Gefühle und Kopfgeburten nicht so kompliziert wären…

Vorerst muss Martin die Welt retten: Nur bei Haller in Düdingen gibt es ein Ladegerät für das notleidende Samsung. Und – Psst: Er kann gut mit Suppenhühnern.

Level zwei - Klappentext

Sommer 2022. Dafflon, CEO der SBB, schockiert mit der Hiobsbotschaft, auf den Einsatz der WAKO zu verzichten. Ohne dieses System, weiss die West- und Ostschweizer Politik, stehen kürzere Fahrzeiten und Angebotsverbesserungen auf der Kippe.

Alle sind überzeugt: Der Ausbau des Schweizer Schienenverkehrs steckt in der Sackgasse. Vor allem Frank Gerber. Darf der bei SBB in Ehren ergraute Martin Haller den Journalisten und ehemaligen Schulkollegen bei seinem Buchprojekt unterstützen? Soll die Öffentlichkeit Dinge erfahren, welche das Bundesamt für Verkehr lieber vertuscht? Was ist schlimmer: Die defensive Strategie des Bundes oder die Lobby einiger Parlamentarier, die von einem TGV-Netz Schweiz träumen?

Alle sind gerade aus der Pandemie aufgewacht: Vor allem Fashionfreak Julia. Im Videoblog schiesst sie so scharf wie Putin gegen die Ukraine: Auf ihre verständnislosen Eltern. Auf Corona. Machos. Die Dummheit.

Alle haben Probleme: Die Kaderfrau Muriel Keller versucht, ihre Mid-Life-Crisis zu verdrängen – mit mässigem Erfolg und zur Freude ihres Fussballtrainers. Fabian eckt in der RS dauernd an und findet auch im Urlaub mit Hexlein statt Erholung nur Zoff. Tim ist schockiert von seinem Vater, und Jenny hält eine Predigt, wenn die Sandkastenfreundin bei Kleidern und Männern nicht auf das Ökolabel achtet. Nur die französische Italienerin mit Schweizer Pass, Marie Cassano, nimmt das Leben locker: Wen wunderts, ihr Kater Mikesch überträgt ein Virus, das keiner Impfung bedarf: Die gute Laune.

Alle werden sich damit anstecken? Nein, nicht Blattmann. Auch nicht Amtsdirektor Grossenbacher. Aber das Happy End bleibt eine Option. Wenn bloss die Menschen, ihre Gefühle und Kopfgeburten nicht so kompliziert wären…

Vorerst muss Martin die Welt retten: Nur bei Haller in Düdingen gibt es ein Ladegerät für das notleidende Samsung. Und – Psst: Er kann gut mit Suppenhühnern.

Level zwei - Klappentext

Sommer 2022. Dafflon, CEO der SBB, schockiert mit der Hiobsbotschaft, auf den Einsatz der WAKO zu verzichten. Ohne dieses System, weiss die West- und Ostschweizer Politik, stehen kürzere Fahrzeiten und Angebotsverbesserungen auf der Kippe.

Alle sind überzeugt: Der Ausbau des Schweizer Schienenverkehrs steckt in der Sackgasse. Vor allem Frank Gerber. Darf der bei SBB in Ehren ergraute Martin Haller den Journalisten und ehemaligen Schulkollegen bei seinem Buchprojekt unterstützen? Soll die Öffentlichkeit Dinge erfahren, welche das Bundesamt für Verkehr lieber vertuscht? Was ist schlimmer: Die defensive Strategie des Bundes oder die Lobby einiger Parlamentarier, die von einem TGV-Netz Schweiz träumen?

Alle sind gerade aus der Pandemie aufgewacht: Vor allem Fashionfreak Julia. Im Videoblog schiesst sie so scharf wie Putin gegen die Ukraine: Auf ihre verständnislosen Eltern. Auf Corona. Machos. Die Dummheit.

Alle haben Probleme: Die Kaderfrau Muriel Keller versucht, ihre Mid-Life-Crisis zu verdrängen – mit mässigem Erfolg und zur Freude ihres Fussballtrainers. Fabian eckt in der RS dauernd an und findet auch im Urlaub mit Hexlein statt Erholung nur Zoff. Tim ist schockiert von seinem Vater, und Jenny hält eine Predigt, wenn die Sandkastenfreundin bei Kleidern und Männern nicht auf das Ökolabel achtet. Nur die französische Italienerin mit Schweizer Pass, Marie Cassano, nimmt das Leben locker: Wen wunderts, ihr Kater Mikesch überträgt ein Virus, das keiner Impfung bedarf: Die gute Laune.

Alle werden sich damit anstecken? Nein, nicht Blattmann. Auch nicht Amtsdirektor Grossenbacher. Aber das Happy End bleibt eine Option. Wenn bloss die Menschen, ihre Gefühle und Kopfgeburten nicht so kompliziert wären…

Vorerst muss Martin die Welt retten: Nur bei Haller in Düdingen gibt es ein Ladegerät für das notleidende Samsung. Und – Psst: Er kann gut mit Suppenhühnern.